

Pressemitteilung der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung (SLpB) und der Stiftung Frauenkirche Dresden vom 02. Februar 2024

Dresden: Pessimismus, Institutionenskepsis, Vorurteile. Präsentation des aktuellen Sachsen-Monitors durch den wissenschaftlichen Beirat. Mit Staatsminister Oliver Schenk. Donnerstag, 8. Februar 24, 19.15 Uhr, Unterkirche der Frauenkirche.

Proteste und Demonstrationen auf den Straßen, Streiks, Inflation, die Zunahme von Populismus und Rechtsextremismus: Die politische und wirtschaftliche Lage in Deutschland ist angespannt. Das gilt insbesondere für Sachsen. Hier stehen 2024 die Landtags- und Kommunalwahlen sowie die Europawahl an. Der Ende Januar erschienene Sachsen-Monitor 2023 könnte ein Seismograph für das Super-Wahljahr sein.

Aus der repräsentativen Befragung geht unter anderem hervor: 89 Prozent der Menschen in Sachsen trauen den politischen Parteien wenig oder gar nicht, der Bundesregierung trauen lediglich 18 Prozent, der Sächsischen Landesregierung 44 Prozent. Ein Viertel der Befragten betrachtet das Thema Asylpolitik und eine vermeintliche Überfremdung als größtes Problem in Sachsen, 87 Prozent äußern Sorge über die zunehmende soziale Schere zwischen Arm und Reich.

In einem öffentlichen Werkstattgespräch werden die Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats des Sachsen-Monitors die Ergebnisse präsentieren, einordnen und mit der interessierten Öffentlichkeit darüber ins Gespräch kommen. Veranstalter des Abends sind die Stiftung Frauenkirche Dresden und die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung (SLpB).

Programm:

Es begrüßen Frauenkirchenpfarrer Markus Engelhardt, Stiftung Frauenkirche Dresden, und Prof. Constanze Geiert, Vorsitzende des Beirats des Sachsen-Monitors.

Vortrag zu den Ergebnissen des Sachsen-Monitors:

Prof. Susanne Rippl, Soziologin an der Universität Chemnitz und Beiratsmitglied

Kurzkommentare: Robert Kusche, Projektverantwortlicher Deutschland der Drosos-Foundation und Beiratsmitglied, Dresden, und Prof. Beate Neuss, Politikwissenschaftlerin an der Universität Chemnitz und Beiratsmitglied

Schlusswort: Staatsminister Oliver Schenk, Chef der Sächsischen Staatskanzlei

Moderation: Dr. Roland Löffler, Direktor der SLpB und Beiratsmitglied

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht nötig. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion zu beteiligen.

Zeit: Donnerstag, 08.02.2024, 19:15-20:45 Uhr

Ort: Frauenkirche, Neumarkt, 01067 Dresden, in der Unterkirche

Einlass ist ab 19:00 Uhr über Eingang F.

Hintergrund:

Am 23. Januar 2024 veröffentlichte die Sächsische Staatsregierung den aktuellen Sachsen-Monitor:

<https://www.staatsregierung.sachsen.de/sachsen-monitor-2023-8897.html>

Dort finden Sie weitere Informationen zum aktuellen 5. Sachsen-Monitor seit 2016.